

Memoiren-Bibliothek

Z

Herr H. Heinz Ervers urteilt

über Rosen, In der Fremdenlegion:

„Erwin Rosens Buch habe ich mit großem, stets wachsendem Interesse gelesen. Ich glaube selbst die Legion recht gut zu kennen, bin auf den verschiedensten Plätzen dieser Erde mit ihr in Verbindung getreten und fühle mich daher berechtigt, ein Urteil abgeben zu können. Dieses ist: Rosens Buch ist das beste, das über die Legion bisher geschrieben wurde, nicht nur in deutscher Sprache, sondern überhaupt. . . . Ich wünsche diesem guten Buche in Deutschland von ganzem Herzen einen Erfolg: noch mehr wünsche ich ihm aber eine gute französische Übersetzung.“

Partie 7/6 broschiert u.
geb. gemischt

Robert Luz, Stuttgart

Marx, Ludwig van Beethoven

Leben und Schaffen. Mit autographischen

Z Beilagen u. Beethovenbild von Prof. A. von Klöber.

2 stattliche Bände (613 Seiten. Lexikonformat).

Geheftet M 10.— ord. | Eleg. gebunden M 12.50 ord.
" M 6.— bar. | " " M 7.50 bar.

Höchster Nutzen! Vgl. Konkurrenzausgabe.

Verdienst schon von 1 Expl. **40⁰/₀**
(unserer Ausgabe) an:

Verlag von Gebrüder Reinecke in Leipzig.

Ausser vom Verlag von den Musikalien-Bar Sortimenten Breitkopf & Härtel sowie Hug & Co. in Leipzig (nicht K. F. Koehler oder F. Volckmar) zu beziehen.

Z Soeben erschien:

Kritischer Jahresbericht über die Fortschritte der Romanischen Philologie.

Unter Mitwirkung von über
hundert Fachgenossen

herausgegeben von

Karl Vollmöller.

IX. Band (1905).

Preis M. 28.75.

Die Kontinuation ist expediert,
wir bitten die verehrlichen Sub-
skribenten, für prompte Einlösung
Sorge zu tragen.

Einzelne Exemplare stehen gern
à cond. zur Verfügung.

Verlangzettel anbei!

Erlangen, am 20. April 1909.

Fr. Junge,

Verlagsbuchhandlung,

K. B. Hof- u. Univ.-Buchdruckerei

gegr. 1744.